

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – HarzIt-Service

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Verträge zwischen **HarzIt-Service** und seinen Kunden über IT-Dienstleistungen, Reparaturen und Notfallservices. Abweichende Bedingungen des Kunden sind nur gültig, wenn sie schriftlich bestätigt wurden.

2. Leistungen

- HarzIt-Service bietet Reparaturen, Wartung und Notfallhilfe für PCs, Laptops und IT-Systeme an.
- Leistungen werden nach Aufwand oder nach vorher vereinbartem Festpreis abgerechnet.
- Vor größeren Reparaturen oder kostenintensiven Maßnahmen erstellt HarzIt-Service auf Wunsch einen **Kostenvoranschlag**.

3. Preise und Zahlung

- Alle Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- Rechnungen sind sofort nach Leistungserbringung ohne Abzug fällig, sofern keine andere Vereinbarung besteht.
- Bei Zahlungsverzug behält sich HarzIt-Service das Recht vor, **Verzugszinsen** und **Mahngebühren** zu berechnen.

4. Terminvereinbarung und Ausfall

- Termine werden nach Absprache vereinbart.
- Bei kurzfristiger Absage durch den Kunden (weniger als 24 Stunden vorher) kann HarzIt-Service eine **Ausfallgebühr** berechnen.
- Notfalltermine werden mit Priorität bearbeitet; Eilzuschläge können anfallen.

5. Haftung

- HarzIt-Service haftet nur für Schäden, die durch **vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten** verursacht werden.
- Für **Datenverlust oder Schäden an Geräten** während der Reparatur haftet HarzIt-Service nur, wenn eine vorherige ausdrückliche Vereinbarung besteht. Kunden werden gebeten, **wichtige Daten selbst zu sichern**.
- Bei Notfallreparaturen kann die Haftung für Folgeschäden eingeschränkt sein.

6. Gewährleistung

- Auf durchgeführte Reparaturen gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist von 12 Monaten.

- Geräte werden nach Abschluss der Reparatur auf Funktion geprüft. Später auftretende Schäden werden nach Ermessen von HarzIt-Service geprüft und ggf. nachgebessert.

7. Datenschutz

- Personenbezogene Daten werden vertraulich behandelt und nur zur Vertragsabwicklung genutzt.
- Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit gesetzlich vorgeschrieben oder zur Ausführung der Dienstleistung erforderlich.

8. Schlussbestimmungen

- Es gilt **deutsches Recht**.
- Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.